

Technische Prüfstelle für den
Kraftfahrzeugverkehr

Fachbereich
Zentralaufgaben, Typprüfungen

Blatt 1 von 6

TÜV 

TÜV BAYERN

D4-ZT

P R Ü F B E R I C H T

Nummer D4-ZT20-375-468-85/II

Antragsteller: Fichtel & Sachs AG
Ernst-Sachs-Straße 62
8720 Schweinfurt 1

Art: Fahrwerk- Umbausatz

Typ des Fahrwerk-
Umbausatzes: Sachs-Sporting-Set
84 1500 118 023

Arbeitsunterlage für amtlich anerkannte Sachverständige oder Prüfer
bei den technischen Prüfstellen für den Kraftfahrzeugverkehr (Fahr-
zeugprüfungen gemäß §§ 19 (2) und 21 StVZO)

Antragsteller:
Fichtel & Sachs AG
Schweinfurt

Blatt 2 von 6



TÜV BAYERN

Gutachten Nr. D4-ZT20-375-468-85/II

D4-ZT

Fahrzeugteil: Fahrwerk - Umbausatz
Typ: Sporting Set 84 1500 118 023
Hersteller: Fichtel & Sachs AG
8720 Schweinfurt 1

1. Allgemeines

Das Fahrzeug muß nach dem Einbau des Fahrwerk-Umbausatzes unter Vorlage dieses Gutachtens einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer vorgestellt und eine erneute Betriebserlaubnis für das Fahrzeug bei der zuständigen Verwaltungsbehörde beantragt werden.

2. Antragsteller

Fichtel & Sachs AG
8720 Schweinfurt 1

3. Verwendungsbereich

Gegen die Verwendung des Fahrwerk-Umbausatzes Typ: Sachs-Sporting Set 84 1500 118 023 an den in der nachfolgenden Tabelle aufgeführten Fahrzeugen bestehen unter Berücksichtigung der in Punkt 7. aufgeführten Hinweise keine technischen Bedenken.

| Fahrzeughersteller | Typ | ABE-Nr. | Ausf. | Handelsbezeichnung |
|--|-----|---------|-------------------|--------------------------------------|
| Mitsubishi Motors Corporation Tokyo 108, Japan | C10 | D299 | A.. B.. C.. | Mitsubishi Colt Mitsubishi Lancer |

Fahrzeuge späterer Nachträge sind eingeschlossen, sofern sie in den hier relevanten Teilen nicht verändert sind.

Antragsteller:
Fichtel & Sachs AG
Schweinfurt

Blatt 3 von 6

TÜV 

TÜV BAYERN

Gutachten Nr. D4-ZT20-375-468-85/II

D4-ZT

4. Technische Angaben zum Fahrzeugteil

4.1. Durch den Austausch der Feder- und Dämpfungselemente werden die Federungs- und Dämpfungseigenschaften geändert und das Fahrzeug um 35 mm tiefer gelegt. Die maximalen Einfederungspunkte und die maximalen Ausfederungspunkte bleiben gegenüber der Serie unverändert.

4.1.1. Vorderachse

Feder: F & S Teile-Nummer: 1513 990 032
Drahtstärke: 11,75 mm
Außendurchmesser: 140 mm
Länge (ungespannt): 265 mm
Windungszahl: 5

Kennzeichnung: "032" an der mittleren Windung auf gestempelt, zusätzlich: 

Federbein: F & S Teile-Nummer 88 1500 999 334

Kennzeichnung: "334" an der Befestigungslasche eingeschlagen

4.1.2. Hinterachse

Feder: F & S Teile-Nummer 1513 990 033
Drahtstärke: 10,5 mm
Außendurchmesser: max 113 mm
Länge (ungespannt): 280 mm
Windungszahl: 7,9

Kennzeichnung: "033" an der mittleren Windung aufgestempelt, zusätzlich: 

Stoßdämpfer: F & S Teile-Nr. 88 1700 999 335

Kennzeichnung: "335" am Befestigungsauge eingeschlagen

Antragsteller:
Fichtel & Sachs AG
Schweinfurt

Blatt 4 von 6



TÜV BAYERN

Gutachten Nr. D4-ZT20-375-468-85/II

D4-ZT

5. Prüfumfang

Das Prüffahrzeug wurde einer Fahrerprobung unterzogen, in der

- das Fahrverhalten und Lenkverhalten allgemein
- das Fahrverhalten und Lenkverhalten im Grenzbereich mit Lastwechselreaktionen
- das Fahrverhalten auf schlechten Wegstrecken
- das Fahrverhalten bei Höchstgeschwindigkeit
- die Freigängigkeit der Räder
- der Restfederweg des voll beladenen Fahrzeugs
- die Federvorspannung bei vollständig ausgefederten Rädern geprüft wurde.

Die Prüfungen wurden bei unterschiedlichen Auslastungszuständen auf Bundesautobahnen, Landstraßen und auf dem Versuchsgelände des TÜV Bayern e.V. in Jesenwang durchgeführt. Als Beurteilungsmaßstab wurde unter anderem verwendet:

- Spurwechsel ISO / TC 22 Technical Report 3888
- Slalom 8 Kegel, 18 m Abstand
- Kreisfahrt $r = 35$ und 40 m, mit Lastwechselreaktionen

Das Prüffahrzeug wurde mit folgenden Rad/Reifen Kombinationen ausgerüstet:

| Bereifung (vorn und hinten) | Felge | Einpreß- tiefe | Bemerkungen: |
|--------------------------------|--------------|-------------------|---|
| 195/50 R15 | 6Jx15 H2 | 38 | Lenkeinschlagbegrenzung: auf Zahnstange rechts und links Abstandshül- sen (7 mm) anbringen |
| 185/60 R14 | 5 1/2Jx14 H2 | 45 | -- |
| 155 R13 | 5Jx13 | 46 | -- |

Antragsteller:
Fichtel & Sachs AG
Schweinfurt

Blatt 5 von 6



TÜV BAYERN

Gutachten Nr. D4-ZT20-375-468-85/II

D4-ZT

5. Prüfumfang (Fortsetzung)

Auswirkungen bezüglich Fahrgeräusch, Höchstgeschwindigkeit, Bremskraftverteilung (das Prüffahrzeug hatte keine lastabhängige Bremsanlage), Geschwindigkeitsanzeiger und Abgasverhalten wurden nicht untersucht, weil sich im Vergleich zum Originalreifen der Abrollumfang nur sehr geringfügig ändert, gegebenenfalls muß der Geschwindigkeitsanzeiger nachgeeicht werden.

Kriterien des Fahrkomforts wurden nicht untersucht.

6. Ergebnisse

Durch die Verwendung der unter Punkt 4.1.1. und 4.1.2. beschriebenen Fahrwerksteile wurde kein negativer Einfluß auf die Betriebs- und Verkehrssicherheit des Fahrzeugs festgestellt.

Der Restfederweg des umgerüsteten Fahrzeugs war ausreichend. Die Federn verloren beim völligen Ausfedern der Räder ihre Vorspannung nicht.

7. Hinweise für den amtlich anerkannten Sachverständigen/Prüfer

- 7.1. Der Verwendungsbereich der beschriebenen Umrüstung wird auf Fahrzeuge festgelegt mit Rad/Reifen-Kombinationen, die im Räderkatalog des TÜV Bayern e.V. diesem Fahrzeugtyp zugeordnet sind. Dies gilt jedoch nur soweit, als dort unter dem Punkt "Auflagen und Bemerkungen" keine diesem Gutachten widersprechenden Forderungen erhoben werden.
- 7.2. Die Verwendung von nachbehandelten (abgesägten, abgeschliffenen, warm nachgesetzten) Federn ist nicht zulässig. Es dürfen nur die unter Punkt 4. angegebenen Federn verwendet werden.
- 7.3. Die Vorspannung der Federn ist zu prüfen.
- 7.4. Die Verwendbarkeit von Schneeketten nach der Fahrwerksumrüstung wurde nicht geprüft.
- 7.5. Die Einbauleitung ist zu beachten. Der sachgemäße Einbau durch die Umrüstwerkstatt ist zu bestätigen.
- 7.6. Dieses Gutachten ist nur zur Verwendung durch die Firma Fichtel & Sachs bestimmt. Es ist deshalb nur gültig mit blauem Original Fichtel & Sachs Aufdruck.

Antragsteller:
Fichtel & Sachs AG
Schweinfurt

Blatt 6 von 6

TÜV 

TÜV BAYERN

Gutachten Nr. D4-ZT20-375-468-85/II

D4-ZT

7. Hinweise für den aaS/P (Fortsetzung)

7.7. Für das umgerüstete Fahrzeug ist unter Vorlage dieses Gutachtens und des Fahrzeugbriefes nach Abnahme durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen/Prüfer bei der zuständigen Verwaltungsbehörde eine erneute Betriebserlaubnis zu beantragen (§ 19 (2) StVZO).

8. Angaben zum Fahrzeugbrief nach der Umrüstung:

Ziff. 13: (Höhe) -35 mm
Ziff. 33: Fichtel & Sachs Sporting Set Nr. 84 1500 118 023
Kennz. Federn vo. 032 hi. 033, Federbein vo. 334,
Stoßd. hi. 335***

9. Gültigkeitsdauer:

Der vorliegende Prüfbericht verliert seine Gültigkeit, wenn sich durch den Einbau der Fahrwerk-Umrüstung berührte Bauvorschriften der StVZO ändern, die die vorgenannten Begutachtungspunkte beeinflussen.

Dieser Bericht besteht aus den Blättern 1 bis 6.
Eine Einbauanleitung ist jedem Umbausatz mitzugeben.

10. Anlagen:

Einbauanleitung



Langer

Der amtlich anerkannte Sachverständige
Dipl.-Ing. Langer

München, den 27. 03. 66
D4-ZT20 1a-mk

 **SACHS**
SPORTING-SET

Dieses TÜV-Gutachten ist nur mit dem blau eingedruckten

„SACHS-Firmenzeichen“ und dem „SACHS-SPORTING-SET“-Schriftzug gültig.